Jahresabschluss 2021

Samtgemeinde Baddeckenstedt

Inhaltsverzeichnis

1. Bilanz der Samtgemeinde Baddeckenstedt zum 31.12.2021 ..... 3 - 6

2. Ergebnisrechnung 7-8

3. Finanzrechnung 9-10

4. Anhang ..... 11 - 36

4.1 Bilanz ..... 12 - 22

4.2 Ergebnisrechnung ..... 23 - 36

5. Anlagen zum Anhang ..... 37 - 39

5.1 Anlagenübersicht 37

5.2 Forderungsübersicht 38

5.3 Schuldenübersicht 38

5.4 Rückstellungsübersicht 39

6. Rechenschaftsbericht ..... 40 - 58

6.1 Vorbemerkungen 40

6.2 Finanzwirtschaftliche Lage der Samtgemeinde Baddeckenstedt ..... 40 - 46

6.3 Geldschulden und Bestand an Zahlungsmitteln 46

6.4 Übertragung von Mitteln ..... 47 - 51

6.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen 52

6.6 Verpflichtungsermächtigungen 53

6.7 Vorgänge von besonderer Bedeutung 53

6.8 Feststellung gemäß § 129 Abs. 1 Satz 2 NKomVG 54

1. Bilanz

AKTIVA		2020 -Euro-	2021 -Euro-
	A K T I V A		
1.	Immaterielles Vermögen	469.919,06	464.287,13
1.1	Konzessionen	0,00	0,00
1.2	Lizenzen	80.320,23	77.074,34
1.3	Ähnliche Rechte	0,00	0,00
1.4	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	389.598,83	387.212,79
1.5	Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00
1.6	Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00	0,00
2.	Sachvermögen	10.507.842,76	11.045.404,42
2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	98.250,04	126.226,23
2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	3.828.886,24	3.738.169,64
2.3	Infrastrukturvermögen	136.703,48	119.750,57
2.4	Bauten auf fremdem Grundstücken	3.962.490,47	3.898.545,91
2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00
2.6	Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	1.141.654,71	1.072.715,93
2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	689.168,98	688.715,23
2.8	Vorräte	0,00	0,00
2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	650.688,84	1.401.280,91
3.	Finanzvermögen	1.444.937,23	1.463.095,07
3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	10.542,33
3.2	Beteiligungen	1.221.066,79	1.221.066,79
3.3	Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00
3.4	Ausleihungen	0,00	0,00
3.5	Wertpapiere	0,00	0,00
3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	91.060,61	145.384,10
3.7	Forderungen aus Transferleistungen	127.344,69	76.465,99
3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen	5.465,14	9.635,86
3.9	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
4.	Liquide Mittel	1.308.302,85	1.738.202,50
5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	26.302,89	27.067,96
	Bilanzsumme	**13.757.304,79**	**14.738.057,08**

PASSIVA		2020 -Euro-	2021 -Euro-
	P A S S I V A		
1.	Nettoposition	9.122.745,22	9.097.822,61
1.1	Basis-Reinvermögen	1.353.824,01	1.353.823,01
1.1.1	Reinvermögen	1.353.824,01	1.353.823,01
1.1.2	Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)	0,00	0,00
1.2	Rücklagen	2.697.664,87	2.697.664,87
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	2.643.652,93	2.643.652,93
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	54.011,94	54.011,94
1.2.3	Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
1.2.4	Sonstige Rücklagen	0,00	0,00
1.3	Jahresergebnis	753.760,54	889.532,79
1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	753.760,54
1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus HHR für Aufwendungen (* siehe Unten)	753.760,54	135.772,25
1.4	Sonderposten	4.317.495,80	4.156.801,94
1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	4.248.792,20	4.087.220,80
1.4.2	Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00
1.4.3	Gebührenausgleich	0,00	0,00
1.4.4	Bewertungsausgleich	0,00	0,00
1.4.5	erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	54.736,00	65.623,00
1.4.6	Sonstige Sonderposten	13.967,60	3.958,14
2.	Schulden	513.425,55	444.487,78
2.1	Geldschulden	39.505,40	27.360,57
2.1.1	Anleihen	0,00	0,00
2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	39.505,40	27.360,57
2.1.3	Liquiditätskredite	0,00	0,00
2.1.4	Sonstige Geldschulden	0,00	0,00
2.2	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	201.574,50	206.123,25
2.4	Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.1	Finanzausgleichverbindlichkeiten	0,00	0,00

PASSIVA		2020 -Euro-	2021 -Euro-
2.4.2	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	0,00	0,00
2.4.3	Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00	0,00
2.4.4	Soziale Leistungsverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	0,00	0,00
2.4.6	Steuerverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.7	Andere Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	272.345,65	211.003,96
2.5.1	Durchlaufende Posten	192.731,35	132.529,01
2.5.1.1	Verrechnete Mehrwertsteuer	0,00	0,00
2.5.1.2	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	0,00	0,00
2.5.1.3	Sonstige durchlaufende Posten	192.731,35	132.529,01
2.5.2	Abzuführende Gewerbesteuer	0,00	0,00
2.5.3	Empfangene Anzahlungen	0,00	0,00
2.5.4	Andere sonstige Verbindlichkeiten	79.614,30	78.474,95
3.	Rückstellungen	3.835.839,34	4.915.377,44
3.1	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	3.726.996,16	4.613.313,83
3.2	Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	67.300,11	106.415,80
3.3	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	19.000,00	0,00
3.4	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	0,00
3.5	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
3.6	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	165.636,00
3.7	Rückstellungen für drohende Verpflichtung aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0,00	0,00
3.8	Andere Rückstellungen	22.543,07	30.011,81
4.	Passive Rechnungsabgrenzung	285.294,68	280.369,25
	Bilanzsumme	**13.757.304,79**	**14.738.057,08**

Baddeckenstedt, den

Der Samtgemeindebürgermeister

Darstellung unter der Bilanz (§ 55 Abs. 4 KomHKVO)

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre:
insbesondere:

Haushaltsreste

Ermächtigungsübertragungen f. d. Ergebnishaushalt	165.750,29 €
Ermächtigungsübertragungen f. d. Finanzhaushalt – laufend	608.114,66 €
Ermächtigungsübertragungen f. d. Finanzhaushalt – investiv -	1.414.767,71€
Bürgschaften	0,00 €
Gewährleistungsverträge	0,00 €
In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	0,00 €
Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge	0,00 €

2. Ergebnisrechnung

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres 2020	**Ansätze des Haushalts-jahres 2021**	Veränderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger(-)	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	mehr(+)/ weniger(-)[3]	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Aufwendungen[4]
		-Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
	ordentliche Erträge							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.834.164,00	8.893.800,00	788.000,00	9.668.817,06	-12.982,94	0,00	
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	232.600,73	214.800,00	0,00	233.949,75	19.149,75	0,00	
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	518.534,18	703.900,00	-51.500,00	627.147,64	-25.252,36	0,00	
6.	privatrechtliche Entgelte	49.133,37	23.800,00	3.600,00	26.787,24	-612,76	0,00	
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	195.723,72	165.000,00	36.600,00	212.407,30	10.807,30	0,00	
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	6.103,83	1.100,00	0,00	29,04	-1.070,96	0,00	
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11.	sonstige ordentliche Erträge	97.036,77	15.500,00	700,00	238.775,72	222.575,72	0,00	
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**9.933.296,60**	**10.017.900,00**	**777.400,00**	**11.007.913,75**	**212.613,75**	**0,00**	
	ordentliche Aufwendungen							
13.	Aufwendungen für aktives Personal	5.464.850,94	5.491.000,00	403.100,00	6.516.974,23	622.874,23	0,00	0,00
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.382.254,38	1.897.800,00	-138.000,00	1.348.004,04	-411.795,96	168.125,34	0,00
16.	Abschreibungen	462.564,88	425.000,00	36.800,00	474.114,37	12.314,37	0,00	0,00
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	10.000,00	2.023,70	-7.976,30	0,00	
18.	Transferaufwendungen	1.749.420,36	1.816.100,00	62.700,00	2.029.246,29	150.446,29	0,00	
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	415.889,01	488.900,00	77.300,00	526.424,18	-39.775,82	42.231,13	0,00
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**9.474.979,57**	**10.118.800,00**	**451.900,00**	**10.896.786,81**	**326.086,81**	**210.356,47**	
21.	**= ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss(+) /Jahresfehlbetrag(-)**	**458.317,03**	**-100.900,00**	**325.500,00**	**111.126,94**	**-113.473,06**	**-210.356,47**	
22.	außerordentliche Erträge	2.882,73	0,00	0,00	24.646,31	24.646,31	0,00	
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	
24.	**außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)**	**2.882,73**	**0,00**	**0,00**	**24.645,31**	**24.645,31**	**0,00**	

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres 2020	**Ansätze des Haushalts-jahres 2021**	Veränderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger(-)	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	mehr(+)/ weniger(-)[3]	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Aufwendungen[4]
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
= Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	**461.199,76**	**-100.900,00**	**325.500,00**	**135.772,25**	**-88.827,75**	**-10.356,47**	

3. Finanzrechnung

	Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres 2020	**Ansätze des Haushalts-jahres 2021**	Veränderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger(-)	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	mehr(+)/ weniger(-)[4]	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Aufwendungen[5]
		-Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.665.761,37	8.893.800,00	788.000,00	9.705.105,46	23.305,46		
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	539.609,67	703.900,00	-51.500,00	618.751,36	-33.648,64		
5.	privatrechtliche Entgelte	48.660,99	23.800,00	3.600,00	26.819,99	-580,01		
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	205.383,47	165.000,00	36.600,00	176.326,89	-25.273,11		
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	6.107,83	1.100,00	0,00	24.675,35	23.575,35		
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	588,76	1.500,00	700,00	844,02	-1.355,98		
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**9.466.112,09**	**9.789.100,00**	**777.400,00**	**10.552.523,07**	**-13.976,93**		
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	5.186.146,28	5.374.100,00	392.200,00	5.372.381,23	-393.918,77	67.604,75	0,00
12.	Auszahlung für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	1.456.790,09	1.897.800,00	-138.000,00	1.352.633,04	-407.166,96	260.530,30	0,00
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	10.000,00	6.993,32	-3.006,68	0,00	
15.	Transferauszahlungen	1.750.767,86	1.816.100,00	62.700,00	1.863.610,29	-15.189,71	0,00	
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	418.848,83	488.900,00	77.300,00	517.412,63	-48.787,37	56.303,27	
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**8.812.553,06**	**9.576.900,00**	**404.200,00**	**9.113.030,51**	**-868.069,49**	**384.438,32**	
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 abzüglich Zeile 17)**	**653.559,03**	**212.200,00**	**373.200,00**	**1.439.492,56**	**854.092,56**	**-384.438,32**	**0,00**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	63.730,89	309.300,00	57.900,00	83.932,53	-283.267,47	0,00	
20.	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
21.	Veräußerung von Sachvermögen	2.620,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
22.	Finanzvermögensanlagen	0,00	1.000.000,00	0,00	0,00	-1.000.000,00	0,00	0,00

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres 2020	**Ansätze des Haushalts-jahres 2021**	Veränderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger(-)	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	mehr(+)/ weniger(-)[4]	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Aufwendungen[5]
		-Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
23.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**66.350,89**	**1.309.300,00**	**57.900,00**	**83.932,53**	**-1.283.267,47**	**0,00**	
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	4.000,00	0,00	27.976,19	23.976,19	50.000,00	
26.	Baumaßnahmen	762.751,51	860.000,00	-450.000,00	779.613,28	369.613,28	1.014.663,92	
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	560.426,90	764.100,00	46.700,00	194.232,77	-616.567,23	231.087,99	
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	10.542,33	10.542,33	3.000,00	
29.	Aktivierbare Zuwendungen	21.541,40	101.100,00	0,00	17.598,54	-83.501,46	29.214,62	
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
31.	**= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.344.719,81**	**1.729.200,00**	**-403.300,00**	**1.029.963,11**	**-295.936,89**	**1.327.966,53**	
32.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**-1.278.368,92**	**-419.900,00**	**461.200,00**	**-946.030,58**	**-987.330,58**	**-1.327.966,53**	
33.	**Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)**	**-624.809,89**	**-207.700,00**	**834.400,00**	**493.461,98**	**-133.238,02**	**-1.712.404,85**	
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	116.000,00	20.500,00	0,00	-136.500,00	0,00	
35.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit	12.144,83	12.200,00	0,00	12.144,83	-55,17	0,00	
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)**	**-12.144,83**	**103.800,00**	**20.500,00**	**-12.144,83**	**-136.444,83**	**0,00**	
37.	**Finanzierungsmittelbestand (Saldo aus Zeile 33 und 36)**	**-636.954,72**	**-103.900,00**	**854.900,00**	**481.317,15**	**-269.682,85**	**-1.712.404,85**	
38.	haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	3.884.179,90	0,00	0,00	18.579.499,12	18.579.499,12	0,00	
39.	haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	3.303.246,31	0,00	0,00	18.630.916,62	18.630.916,62	0,00	
40.	**Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeile 38 und Zeile 39)**	**580.933,59**	**0,00**	**0,00**	**-51.417,50**	**-51.417,50**	**0,00**	
41.	**+/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres**	**1.364.323,98**	**0,00**	**0,00**	**1.308.302,85**	**1.308.302,85**	**0,00**	
42.	**= Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres) (Summe aus Zeilen 37, 40 und 41)**	**1.308.302,85**	**-103.900,00**	**854.900,00**	**1.738.202,50**	**987.202,50**	**-1.712.404,85**	

4. ANHANG

ALLGEMEINE ERLÄUTERUNGEN

Die Samtgemeinde Baddeckenstedt hat gemäß § 128 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) für das Haushaltsjahr einen Jahresabschluss nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung klar und übersichtlich aufzustellen. Der Jahresabschluss besteht gemäß § 128 Abs. 2 NKomVG aus

- ⇨ einer Ergebnisrechnung
- ⇨ einer Finanzrechnung
- ⇨ einer Bilanz
- ⇨ einem Anhang.

Nach § 128 Abs. 3 NKomVG sind dem Anhang

- ⇨ ein Rechenschaftsbericht
- ⇨ eine Anlagenübersicht
- ⇨ eine Schuldenübersicht
- ⇨ eine Rückstellungsübersicht
- ⇨ eine Forderungsübersicht
- ⇨ eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenen Haushaltsermächtigungen

beizufügen.

Die gem. § 178 Abs. 3 NKomVG verbindlich vorgegebenen Muster für die Ergebnis- und Finanzrechnung, die Bilanz sowie die Anlagen-, Forderungs-, Schulden- und Rückstellungsübersicht wurden von der Samtgemeinde Baddeckenstedt verwendet.

4.1 BILANZ

4.1.1 ANGABEN ZU BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Zugänge im Anlagevermögen sind grundsätzlich zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich Abschreibungen bewertet. Als Abschreibungsmethode findet ausschließlich die lineare Abschreibung Anwendung. Die Abschreibungen wurden nach Maßgabe der niedersächsischen Abschreibungstabelle festgelegt. Eine detaillierte Darstellung der gewählten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurde in der Eröffnungsbilanz der Samtgemeinde Baddeckenstedt vorgenommen. In allen Folgeabschlüssen wird auf diese detaillierte Darstellung verzichtet. Es gilt der **Grundsatz der formellen und materiellen Bilanzkontinuität**.
Die Vermögensgegenstände und Schulden wurden im Jahresabschluss nach § 124 Abs. 4 NKomVG nach Maßgabe der Absätze 2 bis 7 des § 47 KomHKVO bewertet.

4.1.2 AKTIVA

Bilanzposition	2020 - Euro -	2021 - Euro -
Immaterielles Vermögen	**469.919,06**	**464.287,13**
Lizenzen	80.320,23	77.074,34
Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	389.598,83	387.212,79
Sachvermögen	**10.507.842,76**	**11.045.404,42**
Unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	98.250,04	126.226,23
Bebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	3.828.886,24	3.738.169,64
Infrastrukturvermögen	136.703,48	119.750,57
Bauten auf fremden Grundstücken	3.962.490,47	3.898.545,91
Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.141.654,71	1.072.718,93
Betriebs- und Geschäftsausstattung	689.168,98	688.715,23
Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	650.688,84	1.401.280,91
Finanzvermögen	**1.444.937,23**	**1.463.095,07**
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	10.542,33
Beteiligungen	1.221.066,79	1.221.066,79
Öffentlich-rechtliche Forderungen	91.060,61	145.384,10
Forderungen aus Transferleistungen	127.344,69	76.465,99
Sonstige privatrechtliche Forderungen	5.465,14	9.635,86
Liquide Mittel	**1.308.302,85**	**1.738.202,50**
Aktive Rechnungsabgrenzung	**26.302,89**	**27.067,96**
Bilanzsumme	**13.757.304,79**	**14.738.057,08**

Neben den jährlichen Abschreibungen haben sich in folgenden Bereichen weiterhin Veränderungen ergeben:

IMMATERIELLES VERMÖGEN

Lizenzen

Zur besseren Wahlorganisation wurde eine Lizenz des Vote Managers angeschafft. Die Anschaffungskosten beliefen sich auf 6.975,40 €.

Im Zusammenhang mit der Einführung der E-Rechnung wurden die notwendigen Lizenzen erworben. Einschließlich einer virtuellen Schulung betrugen die Anschaffungskosten 10.448,20 €.

Während im Jahr 2020 für die Einführung des Dokumentenmanagementsystems CC-ECM Kosten von 40.076,07 € entstanden sind, wurden im Jahr 2021 für Lizenzen und Schulungen insgesamt 9.792,38 € aufgewandt.

Geleistete Investitionszuweisungen und –zuschüsse

Im Jahr 2021 wurde ein Beitrag zur Kreisschulbaukasse in Höhe von 14.598,54 € geleistet. Dieser ist als Investitionszuweisung zu buchen und über 30 Jahre aufzulösen. Daneben wurde der evangelischen Kirchengemeinde Groß Elbe ein Zuschuss in Höhe von 3.000 € für die Anschaffung eines neuen Kletterturms für das Außengelände der Kita Gustedt gewährt. Analog der Nutzungsdauer von Spielgeräten wird dieser Zuschuss über 10 Jahre aufgelöst.

SACHVERMÖGEN

Das Sachvermögen erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr – unter Berücksichtigung der Abschreibungen – von 10.507.842,76 € um rd. 537.600 € auf 11.045.404,42 € und machte damit rd. 75 % der Bilanzsumme aus. Neben den jährlichen Abschreibungen kam es in folgenden Bereichen zu Veränderungen:

Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Für den Ankauf von Grundstücken für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen stand aus dem Vorjahr eine Ermächtigungsübertragung in Höhe von 50.000 € zur Verfügung. Im Jahr 2021 wurde eine landwirtschaftliche Fläche in der Gemarkung Sehlde erworben. Die Erwerbskosten beliefen sich inklusive der Nebenkosten auf 27.976,19 €.

Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

Im Jahr 2021 wurde für die Feuerwehr Heere ein Mannschaftstransportwagen angeschafft. Es handelt sich hierbei um ein gebrauchtes Fahrzeug. Die Anschaffungskosten betrugen insgesamt 32.511,50 €. Unter Berücksichtigung der verbleibenden Restnutzungsdauer wird das Fahrzeug bis zum 31.10.2024 abgeschrieben.

Betriebs- und Geschäftsausstattung

Im Jahr 2021 erfolgten Zugänge bei der Betriebs- und Geschäftsausstattung in folgenden Bereichen:

Samtgemeindeverwaltung

• Erneuerung der IT-Infrastruktur / Nachholung eines Schulungstages	1.309,00 €	

Feuerschutz

• Elektronische Sirene FF Haverlah	12.627,95 €	(*Betriebsvorrichtung*)
• Kompressor FF Sehlde	1.958,26 €	
• 50 Spinde FF Sehlde	12.658,82 €	
• Tische und Stühle FF Steinlah	3.177,06 €	
• Abgasabsauganlagen für mehrere FF	38.152,79 €	(*Betriebsvorrichtungen*)
• Drohne	9.348,63 €	

Grundschule Groß Elbe

• IPads Leihgeräte für Lehrkräfte	6.855,54 €	
• Balancieranlage	13.472,23 €	
• Laubverladegebläse	2.399,00 €	

- Anschaffungen im Rahmen des Digitalpakts 167,50 €

Grundschule Hohenassel

- IPads Leihgeräte für Lehrkräfte 2:636,75 €

Grundschule Sehlde

- IPads Leihgeräte für Lehrkräfte 3.691,44 €

Kita Rasselbande

- Spielturm 14.936,88 €
- Waschmaschine 1.998,00 €
- Geschirrspüler 1.664,81 €

Anlagen im Bau; geleistete Anzahlungen

Zum Ende des Jahres 2021 wurden folgende Bestände von Anlagen im Bau in der Bilanz ausgewiesen:

- Anbau Feuerwehrhaus Sehlde 833.185,92 €
- Parkplätze FF Sehlde 188.583,25 €
- FF Haverlah / Nutzungskonzept 7.115,97 €
- FF-Haus Burgdorf Planung (Sanierung oder Neubau) 12.002,94 €

- Verkabelung Grundschule Elbe / Digitalpakt 93.495,85 €
- inklusionsgerechter Umbau GS Hohenassel 21.624,85 €
- Verkabelung Grundschule Hohenassel / Digitalpakt 42.855,42 €
- Verkabelung Grundschule Sehlde / Digitalpakt 38.798,80 €
- Erweiterung Krippe Baddeckenstedt 51.745,67 €

Die Anlage im Bau „Mastsirene FF Haverlah“ wurde im Jahr 2021 fertiggestellt und entsprechend in den Bereich der Betriebs- und Geschäftsausstattung / Betriebsvorrichtungen umgebucht.

Die in der Bilanz ausgewiesenen Anzahlungen auf Sachanlagen in Höhe von insgesamt 111.872,24 € betreffen die Anschaffungen des MLF Burgdorf und des StLF Sehlde sowie die bisher geleisteten Auszahlungen für die Onlinedienstplattform OpenR@thaus.

FINANZVERMÖGEN

Anteile an verbundenen Unternehmen

Im Jahr 2021 wurden 2.084,00 € als Stammeinlage an die Wirtschaftsförderung im Landkreis Wolfenbüttel GmbH und 8.458,33 € an die Netzgesellschaft Braunschweiger Land mbH geleistet. Die Stammeinlagen wurden als Anteile an verbundenen Unternehmen aktiviert.

Beteiligungen

Der Eigenkapitalanteil beim Wasserverband Peine wurde zum 31.12.2021 mit einem Bestand von 1.221.066,79 € ausgewiesen.

Öffentlich-rechtliche Forderungen

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen beliefen sich zum 31.12.2021 auf insgesamt 145.384,10 € und gliederten sich wie folgt auf:

- kurzfristige Forderungen im Rahmen des Jahresabschlusses 18.675,73 €
- Forderungen aus Dienstleistungen 91.208,78 €

- übrige öffentlich-rechtliche Forderungen 47.419,35 €
- Einzelwertberichtigung auf Forderungen - 11.919,76 €

Bei den kurzfristigen Forderungen im Rahmen des Jahresabschlusses handelte es sich insbesondere um die Abrechnung der Negativzinsen für Sparguthaben mit den Mitgliedsgemeinden. Die Negativzinsen wurden in 2021 zunächst komplett von der Samtgemeinde entrichtet. Zu Beginn des Jahres 2022 erfolgte dann die Berechnung für die Mitgliedsgemeinden. Weiterhin erfolgte zu Beginn des Jahres 2022 die Abrechnung der Vollstreckung von der Stadt Salzgitter für das Jahr 2021. Es ergab sich eine Überzahlung in Höhe von 3.818 €, die zum 31.12.2021 entsprechend als Forderung in der Bilanz ausgewiesen wurde.

Bei den Forderungen aus Dienstleistungen handelte es sich im Wesentlichen um ausstehende Mahn- sowie Benutzungsgebühren für die Kindertagesstätten, Krippen- und Horteinrichtungen.

Die übrigen öffentlich-rechtlichen Forderungen betrafen hauptsächlich eine Erstattung von der VBL, die Erstattung der Personalkosten vom Landkreis Wolfenbüttel für die Zulassungsstelle sowie eine Erstattung von der Krankenkasse im Zusammenhang mit einem Beschäftigungsverbot einer Beschäftigten in der Kita Rasselbande.

Die einzelwertberichtigten Forderungen von 11.919,76 € betrafen gänzlich den Bereich der Kindertagesstätten, Krippen und Horteinrichtungen.

Forderungen aus Transferleistungen

Die Forderungen aus Transferleistungen beliefen sich zum Jahresende auf insgesamt 76.465,99 € und betrafen die 3. Zuweisungsrate vom Landkreis Wolfenbüttel für die Förderung von Brandschutzmaßnahmen, Zahlungen der Landesschulbehörde für die Kindertagesstätten gemäß der Richtlinie „Qualität“ sowie eine Erstattung und Nachzahlung von der Bundesagentur für Arbeit für zwei Beschäftigte des Bauhofes.

Sonstige privatrechtliche Forderungen

Die sonstigen privatrechtlichen Forderungen wurden mit einem Bestand von insgesamt 9.635,86 € in der Bilanz ausgewiesen. Es handelte sich dabei um eine Erstattung vom Kommunalen Schadensausgleich für einen Kaskoschaden, die Erstattung für Mieten für die Flüchtlingsunterbringung sowie die Handvorschüsse.

LIQUIDE MITTEL

Die liquiden Mittel der Samtgemeinde Baddeckenstedt wurden in der Bilanz zum 31.12.2021 mit 1.738.202,50 € ausgewiesen. Der Bestand der liquiden Mittel zum 31.12.2020 betrug 1.308.302,85 €, so dass sich eine Erhöhung des Bestandes in Höhe von 429.899,65 € ergeben hat.

AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

Bei den gebildeten Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von insgesamt 27.067,96 € handelte es sich insbesondere um Umlagezahlungen für die Beamtenversorgung und die Beihilfekasse für das erste Quartal 2022.

4.1.3 PASSIVA

Bilanzposition	2020 - Euro -	2021 - Euro -
Nettoposition	**9.122.745,22 €**	**9.097.822,61 €**
Reinvermögen	1.353.824,01 €	1.353.823,01 €
Rücklagen aus Überschüssen d. ordentl. Ergebnisses	2.643.652,93 €	2.643.652,93 €
Rücklagen aus Überschüssen d. außerordentl. Ergebnisses	54.011,94 €	54.011,94 €
Jahresergebnis	753.760,54 €	889.532,79 €
Sonderposten	4.317.495,80 €	4.156.801,94 €
- aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen	4.248.792,20 €	4.087.220,80 €
- erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	54.736,00 €	65.623,00 €
- sonstige Sonderposten	13.967,60 €	3.958,14 €
Schulden	**513.425,55 €**	**444.487,78 €**
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	39.505,40 €	27.360,57 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	201.574,50 €	206.123,25 €
Transferverbindlichkeiten	0,00 €	0,00 €
Sonstige Verbindlichkeiten	272.345,65 €	211.003,96 €
Rückstellungen	**3.839.122,56 €**	**4.915.377,44 €**
- Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	3.726.996,16 €	4.613.313,83 €
- für Altersteilzeitarbeit u. ähnliche Maßnahmen	67.300,11 €	106.415,80 €
- für unterlassene Instandhaltung	19.000,00 €	0,00 €
- im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00 €	165.636,00 €
- andere Rückstellungen	22.543,07 €	30.011,81 €
Passive Rechnungsabgrenzung	285.294,68 €	280.369,25 €
Bilanzsumme	**13.757.304,79 €**	**14.738.057,08 €**

Reinvermögen

Das Reinvermögen reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr 1,00 € Diese Reduzierung stand im Zusammenhang mit der Ausbuchung von Betriebs- und Geschäftsausstattung der Kernverwaltung.

Entwicklung der Rücklagen

Der Bestand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert und betrug zum 31.12.2021 = 2.643.652,93 €. Der Verwendungsbeschluss über das Ergebnis 2020 wurde erst in der Sitzung des Samtgemeinderates am 21.06.2022 gefasst.

Ebenso hat sich der Bestand der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2021 nicht verändert und wies wie am Vorjahresende einen Bestand von 54.011,94 € aus.

Jahresergebnis

Mit dem Abschluss des Jahres 2021 entstand ein Überschuss von insgesamt 135.772,25 €, der sich aus einem Überschuss des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 111.126,94 € und des außerordentlichen Ergebnisses von 24.645,31 € zusammensetzte. Im Rahmen der Nachtragshaushaltsplanung war man noch davon ausgegangen, dass das Jahr 2021 mit einem Überschuss von 224.600 € abschließt. Die Gründe für die negative Entwicklung werden unter ***4.2 – Ergebnisrechnung –*** genannt.

Sonderposten

In der Bilanz wurden zum 31.12.2021 folgende Bestände an Sonderposten ausgewiesen:

- aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen 4.087.220,80 €
- erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten 65.623,00 €
- sonstige Sonderposten 3.958,14 €

Für die Anschaffung von zwei Panel-Tafeln in der Grundschule Elbe wurde seitens des Landes eine Zuwendung in Höhe von 15.090,43 € geleistet.

Für den bereits im Jahr 2020 erfolgten Ausbau der Bushaltestelle Burgdorfer Straße vor der Grundschule Hohenassel gewährte der Regionalverband Großraum Braunschweig eine Zuwendung in Höhe von 7.800 €.

Im Zusammenhang mit der Anschaffung einer Drohne für den Feuerschutz wurden Spenden in Höhe von insgesamt 5.300 € geleistet.

Für inklusive Maßnahmen wurden seitens des Landes 10.887 € gewährt. Diese Zahlung wurde – wie auch die Zahlungen in den Vorjahren – bis zur Umsetzung von Maßnahmen als erhaltene Anzahlung auf Sonderposten verbucht und wird zu einem späteren Zeitpunkt der konkreten Maßnahme als Sonderposten aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen zugeordnet.

SCHULDEN

Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen

Hierbei handelte es sich um aus der Kreisschulbaukasse des Landkreises Wolfenbüttel gewährte zinslose Darlehen für Schulbaumaßnahmen. Insgesamt beliefen sich die Kredite zum 31.12.2021 auf 27.360,57 €.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen beliefen sich zum Jahresende auf insgesamt 206.123,25 € und betrafen überwiegend über den Jahreswechsel hinaus entstandene Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit Anschaffungen im Bereich des Feuerschutzes sowie die Abrechnung der Lohnkostenzuschüsse an die Mitgliedsgemeinden.

Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten betrugen zum 31.12.2021 insgesamt 211.003,96 €. Sie betrafen vor allem Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern und Verwahrungen allgemeiner Art.

RÜCKSTELLUNGEN

Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen

Die Bestände der Pensionsrückstellungen wurden gemäß Mitteilung der Niedersächsischen Versorgungskasse angepasst.

Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen

Hierbei handelte es sich um Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub sowie für geleistete Überstunden.

Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen

Im Rahmen des Jahresabschlusses 2021 wurden erstmalig Rückstellungen für unbestimmte Aufwendungen in künftigen Jahren bei Umlagen nach dem Niedersächsischen Gesetz über den Finanzausgleich gem. § 45 Abs. 1 Nr. 7 KomHKVO gebildet. Die Berechnungsgrundlage für die Umlagen des aktuellen Haushaltsjahres bilden stets die tatsächlichen Einzahlungen in dem Zeitraum 01.10. des Vorvorjahres bis 30.09. des Vorjahres. So müssen im jeweils aktuellen Haushaltsjahr Umlagen geleistet werden, deren Berechnungsgrundlage in den zwei vorangegangenen Jahren liegt. Um den Aufwand der Periode der Entstehung zuzuordnen, erfolgt künftig diese Rückstellungsbildung. Mit dem Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Wolfenbüttel wurde abgesprochen, dass für eine einfachere Ermittlung der Rückstellungshöhe nur das jeweilige Vorjahr heranzuziehen ist. Die Rückstellungshöhe für die im Jahr 2022 abzuführende Kreisumlage beläuft sich auf 165.636 €.

Andere Rückstellungen

Andere Rückstellungen wurden vor allem für die Prüfung der Jahresabschlüsse 2020 und 2021 gebildet und daneben im Bereich des Feuerschutzes für in 2021 bestellte aber nicht mehr gelieferte Dienst- und Schutzkleidung sowie für die Fahrprüfung von Feuerwehrleuten gebildet.

PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNG

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten betrugen zum Jahresende insgesamt 280.369,25 € und betrafen die noch verfügbaren Spendenbestände der Kitas, Grundschulen und Flüchtlingsbetreuung und daneben die Friedhofsgebühren und die in einer Summe erhaltene Pachtzahlung für die Photovoltaikanlage auf dem Dach des Feuerwehrhauses Rhene. Sofern in dem Betrachtungszeitraum Anschaffungen von den Spendengeldern erfolgt sind, wurde der entsprechende Rechnungsabgrenzungsposten betragsmäßig durch Buchen eines Ertrages in der Ergebnisrechnung oder die Bildung eines Sonderpostens (sofern es sich um investive Anschaffungen handelte) reduziert. Die Friedhofsgebühren werden jährlich anteilsmäßig entsprechend der „Nutzungsdauer“ aufgelöst, ebenso die Pacht für die Photovoltaikanlage.

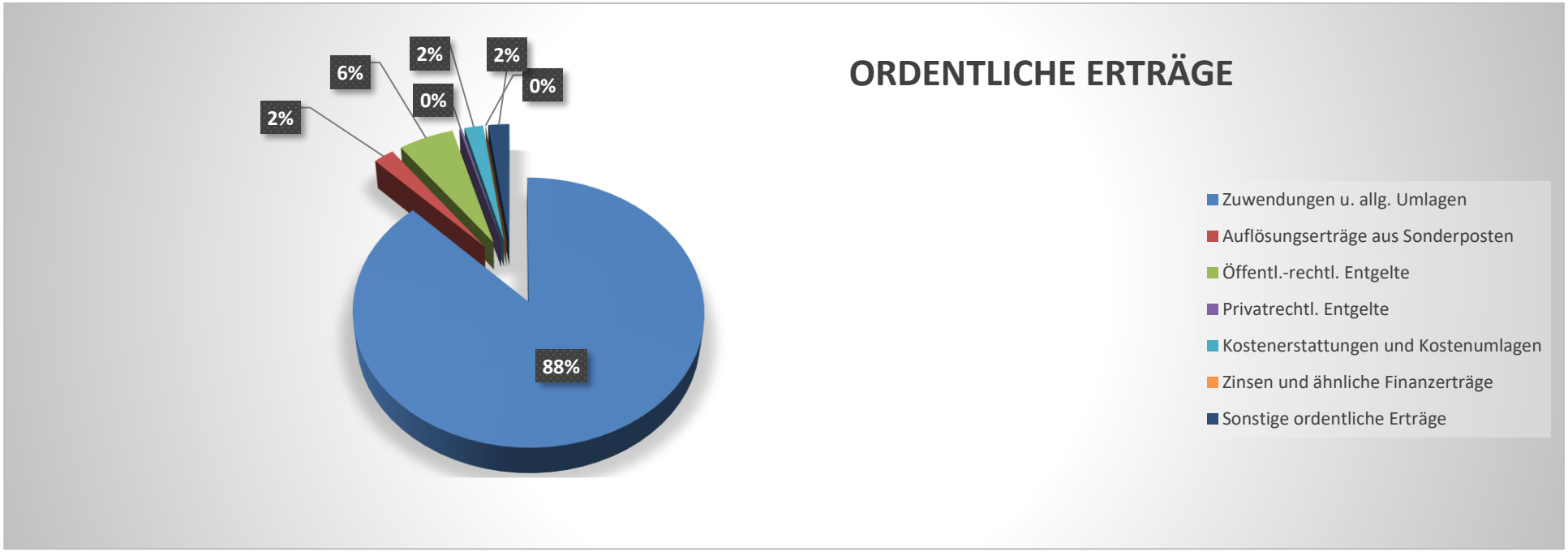
4.2 ERGEBNISRECHNUNG

In der Ergebnisrechnung werden gemäß § 52 KomHKVO die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen gegenübergestellt. Die Ergebnisrechnung wird in Staffelform aufgestellt. Für die Gliederung gilt der § 2 KomHKVO entsprechend.

ERGEBNISRECHNUNG	HH-Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abweichung
Summe d. ordentl. Erträge	10.795.300 €	11.007.913,75 €	+ 212.613,75 €
Summe d. ordentl. Aufwendungen	10.570.700 €	10.896.786,81 €	+ 326.086,81 €
Ordentliches Ergebnis	**224.600 €**	**111.126,94 €**	**- 113.473,06 €**
Außerordentliche Erträge	0 €	24.646,31 €	+ 24.646,31 €
Außerordentliche Aufwendungen	0 €	1,00 €	+ 1,00 €
Außerordentliches Ergebnis	**0 €**	**24.645,31 €**	**+ 24.645,31 €**
Gesamtergebnis	**224.600 €**	**135.772,25 €**	**- 88.827,75 €**

4.2.1 ORDENTLICHE ERTRÄGE

Ertragsart	HH-Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abweichung
Zuwendungen u. allg. Umlagen	9.681.800 €	9.668.817,06 €	- 12.982,94 €
Auflösungserträge aus Sonderposten	214.800 €	233.949,75 €	+ 19.149,75 €
Öffentl.-rechtl. Entgelte	652.400 €	627.147,64 €	- 25.252,36 €
Privatrechtl. Entgelte	27.400 €	26.787,24 €	- 612,76 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	201.600 e	212.407,30 €	+ 10.807,30 €
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.100 €	29,04 €	- 1.070,96 €
Sonstige ordentliche Erträge	16.200 €	238.775,72 €	+ 222.575,72 €
Summe	**10.795.300 €**	**11.007.913,75 €**	**+ 212.613,75 €**



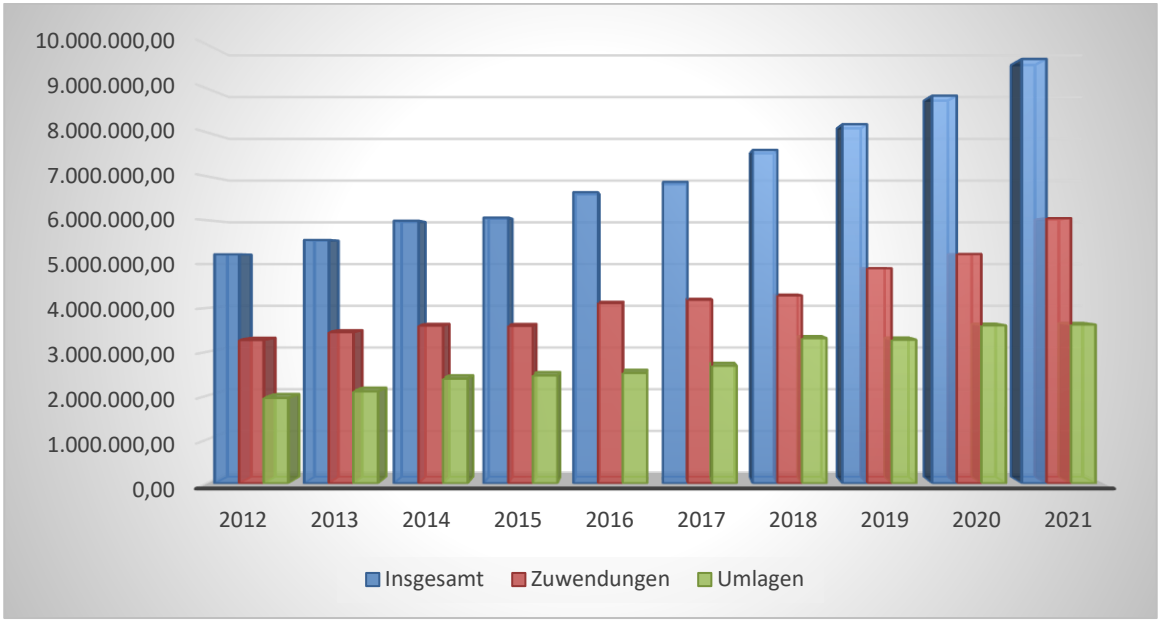
Die abgebildete Grafik veranschaulicht den Anteil der einzelnen Ergebnispositionen am Gesamtergebnis. Die größte Einnahmequelle bildete dabei der Bereich „Zuwendungen und allgemeinen Umlagen“ mit 88 % des Gesamtergebnisses, gefolgt von den öffentlich-rechtlichen Entgelten mit 6 % und den Kostenerstattungen und Kostenumlagen sowie den Auflösungserträgen aus Sonderposten und den sonstigen ordentlichen Erträgen mit jeweils 2 %.

GESAMTENTWICKLUNG ORDENTLICHE ERTRÄGE 2021

Die ordentlichen Erträge der Ergebnisrechnung 2021 lagen mit 212.613,75 € über den Haushaltsansätzen von 10.795.300 € und beliefen sich auf insgesamt 11.007.913,75 €.

Bei der Ertragsgruppe **Zuwendungen und allgemeine Umlagen** ist ein Minus von 12.982,94 € zu verzeichnen. Insgesamt wurden in diesem Bereich Erträge von 9.668.817,06 € erzielt. In der (Nachtrags-) Planung für das Jahr 2021 war man noch von Erträgen in Höhe von 9.681.800 € ausgegangen.
Während sich bei den Zuweisungen vom Land und dem Landkreis Wolfenbüttel für den Betrieb der Kindertagesstätten, Krippen- und Horteinrichtungen Mindererträge in einer Größenordnung von insgesamt rd. 65.200 €ergeben, erhielt die Samtgemeinde für die Unterbringung von Flüchtlingen als Pauschale 2021 gem. dem öffentlichen-rechtlichen Vertrag 72.500 € (+ 36.500 €). Auch die Zuweisung des Landkreises Wolfenbüttel zur Förderung des kommunalen Feuerschutzes lag mit 66.784,25 € um 21.784,25 € über dem Haushaltsansatz von 45.000 €.

Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen (in Euro)

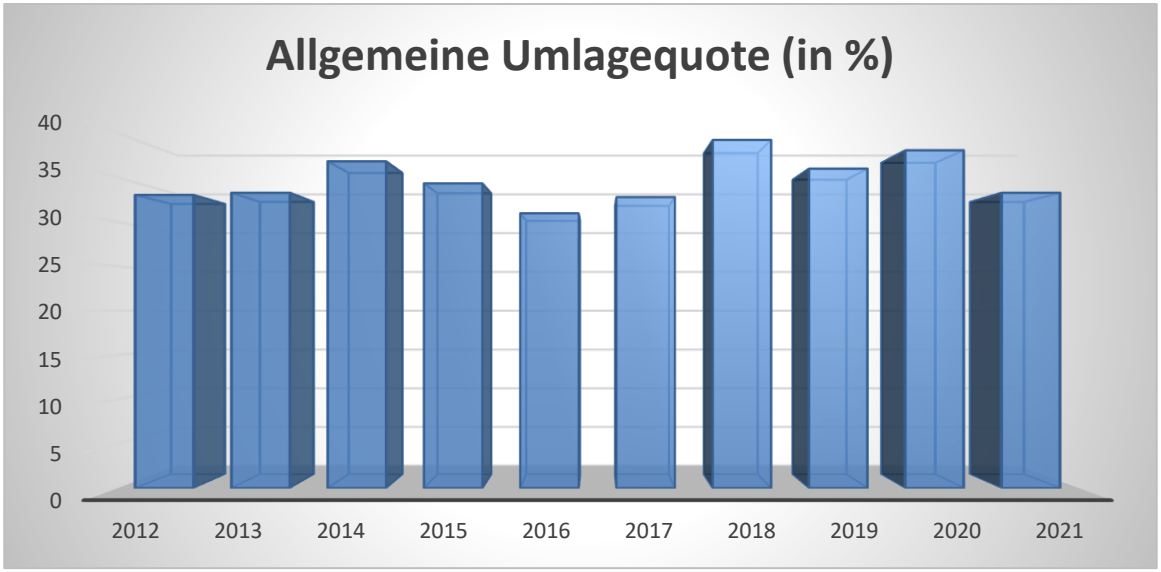


Insgesamt

2012 = 5.222.899,29 €
2013 = 5.550.619,08 €
2014 = 5.988.388,48 €
2015 = 6.060.114,55 €
2016 = 6.636.734,26 €
2017 = 6.870.899,64 €
2018 = 7.597.920,71 €
2019 = 8.184.145,46 €
2020 = 8.834.164,00 €
2021 = 9.668.817,06 €

Im Betrachtungszeitraum 2012 – 2021 waren im Bereich der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen kontinuierlich Zuwächse zu verzeichnen. Bei den in der Graphik dargestellten Umlagen handelt es sich vollumfänglich um die Samtgemeindeumlage. Auch diese hat von Jahr zu Jahr eine Steigung erfahren. Lediglich im Jahr 2019 ging sie ggü. dem Vorjahr geringfügig zurück. Setzt man die Samtgemeindeumlage in das Verhältnis zu den ordentlichen Gesamtaufwendungen, erhält man den Teil zu dem sich die Samtgemeinde selbst finanziert (allgemeine Umlagequote).

$$\text{Allgemeine Umlagequote} = \frac{\text{Umlagen x 100}}{\text{Ordentliche Gesamtaufwendungen}}$$



Die allgemeine Umlagequote der Samtgemeinde Baddeckenstedt lag in den Jahren 2012 – 2021 zwischen 31 und 39 %. Im Jahr 2021 betrug sie knapp über 33 %. Die Entwicklung zeigt, dass sich die Samtgemeinde in dem Betrachtungszeitraum zumindest zu gut 1/3 aus Umlagen selbst finanzieren konnte.

Die **Auflösungserträge aus Sonderposten** erhöhten sich gegenüber der Haushaltsplanung um rd. 19.100 €; dieses ist darauf zurückzuführen, dass die Anlagenbuchhaltung des Jahres 2020 bei Erstellung des Haushaltsplanes 2021 noch nicht komplett abgearbeitet war und es aus diesem Grund noch zu Veränderungen gekommen ist.

Im Bereich der **öffentlich-rechtlichen Entgelte** ergaben sich gegenüber der Haushaltsplanung Mindererträge von rd. 25.200 €. Diese ergaben sich insbesondere bei den Gebühren für Reisepässen, den Verwaltungsgebühren im Bereich des Bürgerbüros, den Entgelten für Feuerwehreinsätze sowie den Erstattungen für die Inanspruchnahme des Mittagessens in den Kitas, Krippen und Horteinrichtungen.

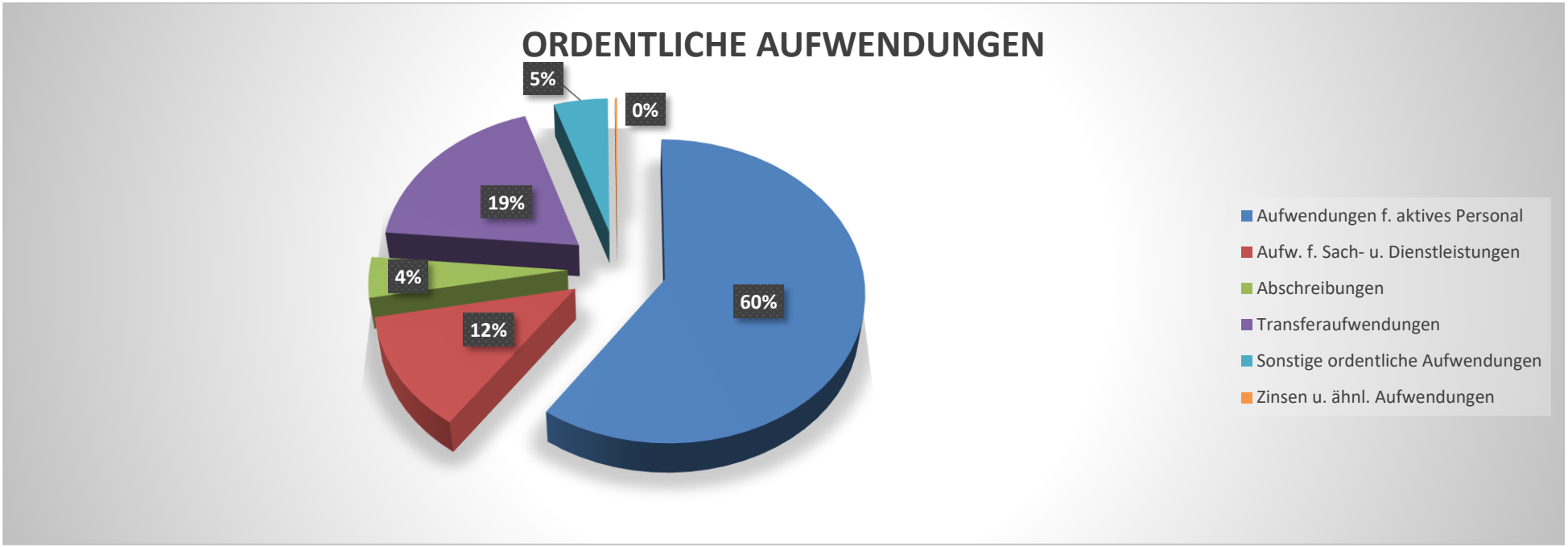
Die Erträge aus **Kostenerstattungen und Kostenumlagen** beliefen sich auf insgesamt rd. 212.400 € und lagen damit um knapp 10.800 € über dem Haushaltsansatz von 201.600 €. Mehrerträge ergaben sich insbesondere bei der Erstattung vom Landkreis Wolfenbüttel für die Kommunalstichwahl 2021 und der Zuwendung von der Landesschulbehörde gemäß der Richtlinie „Testung Coronavirus“.

Mindererträge haben sich bei der Erstattung vom Landkreis Wolfenbüttel für Mieten und Mietnebenkosten im Bereich der Flüchtlingsunterbringung aufgrund noch einmal gegenüber dem Vorjahr zurückgegangener Zahlen ergeben.

Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen haben sich Mehrerträge in Höhe von rd. 222.600 € ergeben. Diese stehen im Zusammenhang mit der Herabsetzung von Pensionsrückstellungen für Aktive.

4.2.2 ORDENTLICHE AUFWENDUNGEN

Aufwandsart	HH-Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abweichung
Aufwendungen f. aktives Personal	5.894.100 €	6.516.974,23 €	+ 622.874,23 €
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	1.759.800 €	1.348.004,04 €	- 411.795,96 €
Abschreibungen	461.800 €	474.114,37 €	+ 12.314,37 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10.000 €	2.023,70 €	- 7.976,30 €
Transferaufwendungen	1.878.800 €	2.029.246,29 €	+ 150.446,29 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	566.200 €	526.424,18 €	- 39.775,82 €
Summe	**10.570.700 €**	**10.896.786,81 €**	**+ 326.086,81 €**



Den größten Anteil an den Gesamtaufwendungen stellte die Position der „Personalaufwendungen“ mit 60 % dar. Dahinter folgten die „Transferaufwendungen“ mit einem Anteil von 19 %, gefolgt von den Aufwendungen für „Sach- und Dienstleistungen“ mit 12 %.

Die **Personalkosten** haben mit einem Betrag von6.516.974,23 € abgeschlossen. Dies sind rd. 622.900 € mehr als ursprünglich für das Jahr 2021 geplant waren (5.894.100 €). Aufgrund des Eintritts des bisherigen Samtgemeindebürgermeisters in den Ruhestand ergaben sich Änderungen bei den Pensionsrückstellungen dahingehend, dass eine Zuführung zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger in Höhe von rd. 984.000 € zu buchen war.

Einsparungen haben sich zum einen u.a. aufgrund mehrerer Langzeiterkrankungen im Bereich der Reinigungskräfte an den Grundschulen Elbe und Hohenassel sowie im Bereich der Kindertagesstätten und im Hort Elbe ergeben.

Weiterhin kam es zu Vakanzen im Zusammenhang mit der Neubesetzung von Stellen.

Entwicklung der Personalkosten (in Euro)

2012 = 2.978.840,50 €
2013 = 3.220.774,13 €
2014 = 3.363.226,64 €
2015 = 3.897.915,56 €
2016 = 4.387.308,03 €
2017 = 4.326.644,20 €
2018 = 4.632.937,88 €
2019 = 5.065.556,05 €
2020 = 5.464.850,94 €
2021 = 6.516.974,23 €

Die Personalkosten haben seit 2012 einen stetigen Anstieg erfahren (Ausnahme: 2017 gingen die Personalkosten gegenüber dem Vorjahr um rd. 1,4 % zurück). Die Personalkosten im Jahr 2021 lagen um rd. 1,1 Mio. € über denen des Vorjahres. Sofern man jedoch die extrem hohe Rückstellungsbildung für Versorgungsempfänger herausrechnet, die im Jahr 2021 eine Besonderheit darstellt, sind die Personalkosten nahezu konstant geblieben.

Um festzustellen, welcher Anteil der Mittel bereits fest für Personalausgaben gebunden ist, findet die Kennzahl der Personalintensität Anwendung. Hierbei werden die Personalaufwendungen in das Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen gesetzt.

$$\text{Personalintensität} = \frac{\text{Personalaufwendungen x 100}}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

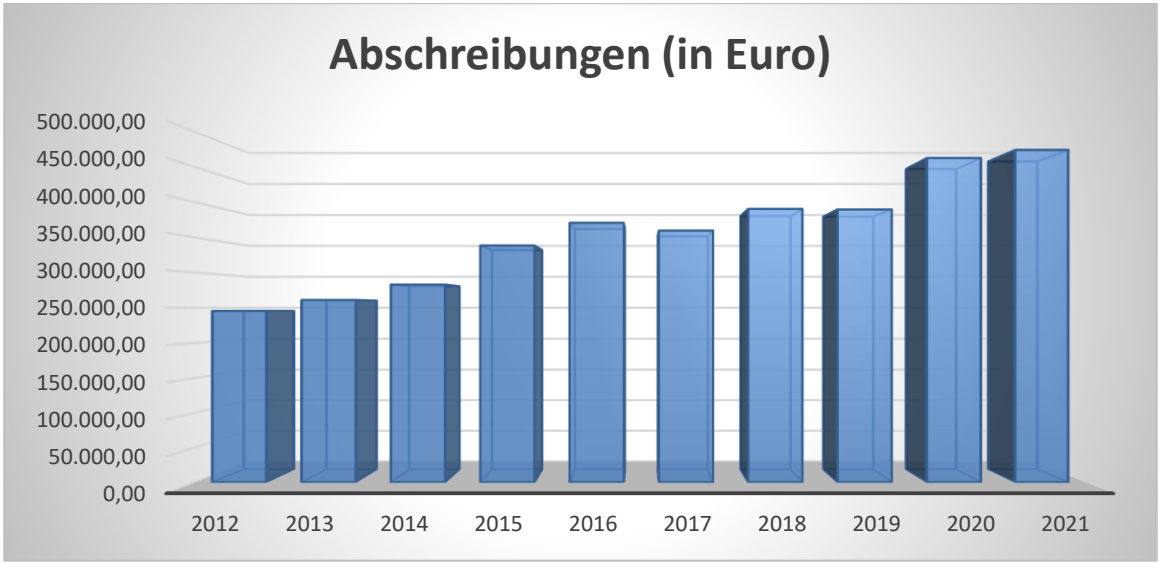
Die Grafik veranschaulicht, dass in den Jahren 2012 – 2021 bereits die Hälfte und mehr der insgesamt veranschlagten Mittel für das Personal gebunden waren. Nur knapp 50 % standen somit zur Erfüllung der gesamten Pflichtaufgaben und daneben freiwilliger Aufgaben zur Verfügung. Im Jahr 2021 betrug die Personalintensität 59,81 % - welches jedoch auch der hohen Rückstellungsbildung geschuldet ist.

Bei den **Sach- und Dienstleistungen** sind Aufwendungen von insgesamt 1.348.004,04 € angefallen. Gegenüber dem Haushaltsansatz von 1.759.800 € sind dies rd. 411.800 € weniger. Vor allem im Bereich der Grundstücksunterhaltung und –bewirtschaftung, dem Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen, der

Unterhaltung des beweglichen Vermögens sowie der Aufstellung von Bauleitplänen und der Erstellung des Leerstandkatasters ergaben sich Einsparungen. Jedoch wurden im Rahmen des Jahresabschlusses für diesen Bereich Rückstellungen und Ermächtigungsübertragungen gebildet, so dass es im Folgejahr zu einer entsprechenden Belastung des Ergebnishaushaltes kommt.

Die **Abschreibungen** beliefen sich im Jahr 2021 auf 474.114,37€ und lagen damit um rd. 12.300 € über dem Haushaltsansatz von 461.800 €. Vor allem die Neuanschaffung von Vermögensgegenständen und Fahrzeugen führten zu zusätzlichen Abschreibungen.

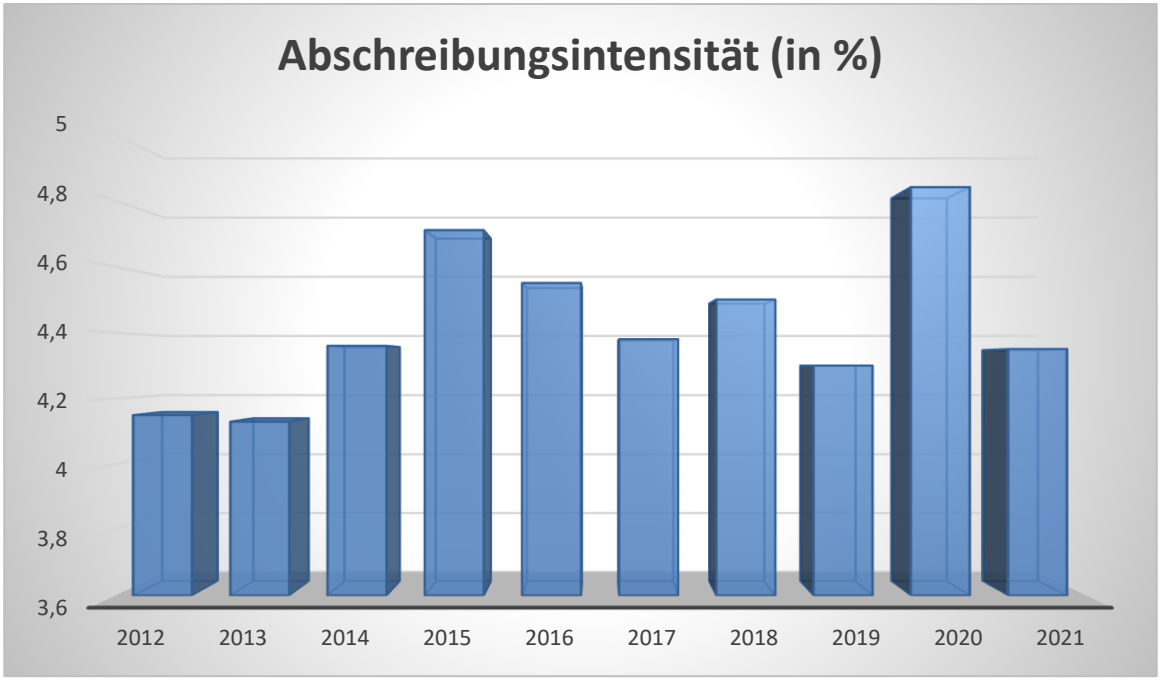
Entwicklung der Abschreibungen



2012 = 245.385,41 €
2013 = 261.065,10 €
2014 = 282.991,25 €
2015 = 338.347,41 €
2016 = 370.639,23 €
2017 = 359.531,79 €
2018 = 390.381,27 €
2019 = 389.562,01 €
2020 = 462.564,88 €
2021 = 474.114,37 €

Zur Feststellung der Belastung der Kommune durch die Nutzung ihres Vermögens wird die Kennzahl der Abschreibungsintensität herangezogen. Diese setzt die jährlichen Abschreibungen auf Sach- und immaterielles Vermögen in das Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen.

$$\text{Abschreibungsintensität} = \frac{\text{Jahresabschreibungen auf Sachvermögen u. immaterielles Vermögen} \times 100}{\text{ordentliche Aufwendungen}}$$



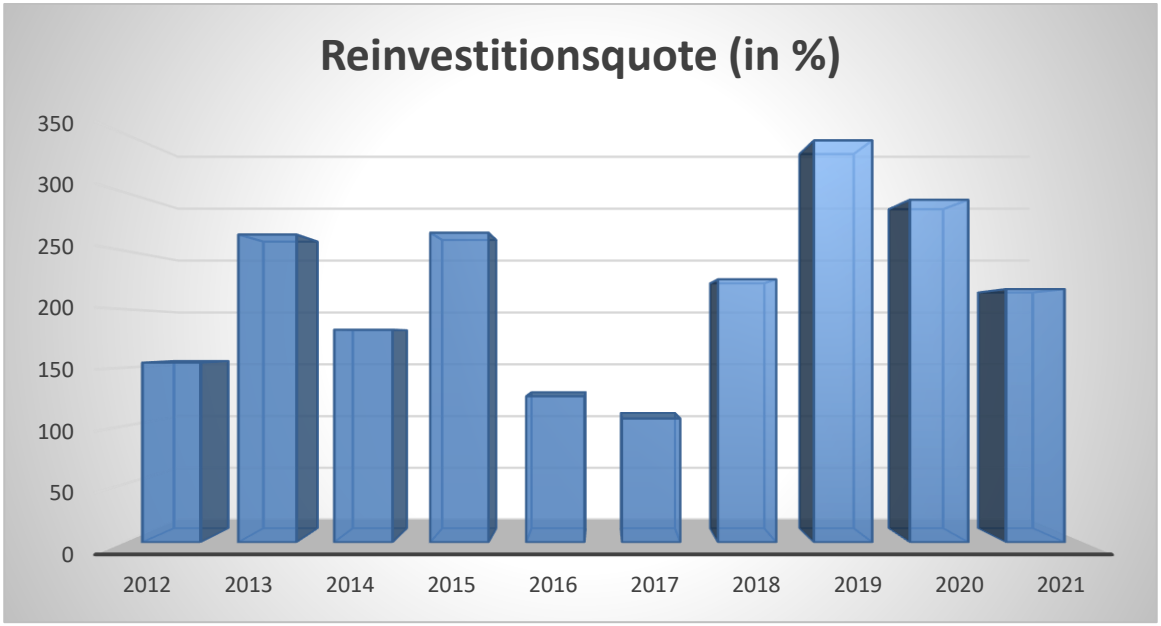
Der Verlauf zeigt an, dass die Abschreibungsintensität der Samtgemeinde Baddeckenstedt in den vergangenen Jahren nahezu gleichbleibend war (zwischen 4,1 und 4,8 %). Eine niedrige Abschreibungsintensität ist ein Indiz für eine vernachlässigte Investitionspolitik in den letzten Perioden. Da die Abschreibungsintensität in Abhängigkeit von der Investitionstätigkeit zu sehen ist, folgt an dieser Stelle bereits eine Aufstellung der Investitionstätigkeit der Samtgemeinde Baddeckenstedt für den zu betrachtenden Zeitraum:

2012 378.583,31 € (davon 2.460,32 € für Grunderwerb, der nicht abschreibungsrelevant ist)
2013 688.554,70 € (davon 6.468,33 € für Grunderwerb, der nicht abschreibungsrelevant ist)
2014 516.386,30 €
2015 897.440,51 €
2016 465.191,95 €
2017 382.520,57 €
2018 861.976,71 €

2019 1.340.108,17 €
2020 1.344.719,81 €
2021 1.029.963,11 € (davon 27.976,19 € für Grunderwerb, der nicht abschreibungsrelevant ist)

Das Investitionsvolumen der Samtgemeinde Baddeckenstedt ist im Betrachtungszeitraum unterschiedlich stark ausgeprägt gewesen. Während es in den Jahren 2012, 2016 und 2017 eher zu geringeren Investitionen kam, war das Volumen in den übrigen Perioden mäßig bis hoch. Insbesondere die Jahre 2019 und 2020 stechen aus der Zahlenreihe hervor. Im Jahr 2021 ist das Investitionsvolumen gegenüber dem Vorjahr um rd. 23 % gesunken. In welchem Umfang die getätigten Investitionen den Wertverlust des Anlagevermögens durch Abschreibungen gedeckt haben, lässt sich anhand der Reinvestitionsquote ermitteln. Diese setzt die Bruttoinvestitionen ins Verhältnis zu den Abschreibungen auf Sach- und immaterielles Vermögen:

$$\text{Reinvestitionsquote} = \frac{\text{Bruttoinvestitionen} \times 100}{\text{Abschreibungen auf Sachvermögen und immaterielles Vermögen}}$$



Um eine dauerhafte Aufgabenerfüllung in gleicher Qualität zu gewährleisten, sollte eine Quote von 100 v.H. erzielt werden. Dieses gelang der Samtgemeinde Baddeckenstedt im Betrachtungszeitraum durchweg. In jedem der betrachteten Jahre haben die Neuinvestitionen somit ausgereicht, um den Werteverzehr durch Abschreibungen aufzufangen. Daneben hat die Samtgemeinde auch jährlich ihre Vermögenssubstanz aufgebaut. Auch in den Folgejahren sollte das Augenmerk auf eine Investitionspolitik gelegt werden, die zumindest die Vermögenssubstanz erhält.

An **Transferaufwendungen** wurden im Jahr 2021 insgesamt 2.029.246,29 € geleistet. Dies sind Mehraufwendungen gegenüber den Haushaltsansätzen (1.878.800 €) von rd. 150.500 €. Diese stehen im Zusammenhang mit der erstmaligen Bildung von Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs (sh. auch Erläuterungen auf S. 22).

Die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** setzen sich hauptsächlich aus den Aufwandsentschädigungen, Sitzungstagegeldern, den Aufwendungen für Aus- und Fortbildung sowie den Büro- und Geschäftsbedarf und den Gebühren für die Rechnungsprüfung zusammen. In diesem Bereich konnten Minderaufwendungen von rd. 39.800 € erzielt werden. Größere Einsparungen ergaben sich u.a. bei der Kostenerstattung an die Stadt Salzgitter für geleistete Vollstreckungstätigkeit sowie bei den Ausgaben im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie.

4.2.3 AUSSERORDENTLICHE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

Außerordentliche Erträge wurden im Jahr 2021 in Höhe von 24.646,31 € erzielt. Im Jahr 2021 erfolgte die Auszahlung der in der Versorgungsrücklage angesparten Gelder durch die Niedersächsische Versorgungskasse.

Außerordentliche Aufwendungen entstanden in 2021 in Höhe von 1 €. Es handelt sich hierbei um den Abgang der alten Feuermeldeanlage Haverlah, die noch mit einem Erinnerungswert von 1 € in der Anlagenbuchhaltung geführt wurde.

4.3 WESENTLICHE ANGABEN ZU DEM GESCHÄFTSJAHR

⇨ In die Herstellungswerte wurden keine Zinsen für Fremdkapital mit einbezogen

⇨ Haftungsverhältnisse, die auch dann anzugeben sind, wenn ihnen gleichwertige Rückgriffforderungen gegenüberstehen, bestanden nicht

⇨ Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben könnten, bestanden nicht

5. ANLAGEN ZUM ANHANG

5.1 ANLAGENÜBERSICHT

	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
Vermögen [1]	Stand am 31.12.2020	Zugänge 2021	Abgänge 2021	Umbuchungen 2021	Stand am 31.12.2021	Stand am 31.12.2020	Abschreibungen 2021	Auf-lösun-gen [3]	Zuschreibungen 2021	Stand am 31.12.2021	am 31.12.2021	am 31.12.2020
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
		+	-	+/-			-	-	+			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielle Vermögensgegenstände [2]	901.184,06	52.355,17	7.540,65	0,00	945.998,58	431.265,00	50.446,45	0,00	0,00	481.711,45	464.287,13	469.919,06
2. Sachvermögen [2] (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)	14.788.754,76	971.294,26	12.308,28	0,00	15.747.740,74	4.280.912,00	424.041,92	2.617,60	0,00	4.702.336,32	11.045.404,42	10.507.842,76
3. Finanzvermögen [2] (ohne Forderungen)	1.221.066,79	10.542,33	0,00	0,00	1.231.609,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.231.609,12	1.221.066,79
insgesamt	16.911.005,61	1.034.191,76	19.848,93	0,00	17.925.348,44	4.712.177,00	474.488,37	2.617,60	0,00	5.184.047,77	12.741.300,67	12.198.828,61

[1] In der Anlagenübersicht sind Immaterielle Vermögensgegenstände, das Sachvermögen sowie das Finanzvermögen ausgewiesen.
[2] Die Darstellung richtet sich nach der in der Bilanz vorgegebenen Gliederung

[3] Kumulierte Abschreibungen für Abgänge

5.2 FORDERUNGSÜBERSICHT

Art der Forderungen	Gesamtbetrag am 31.12.2021 -Euro-	mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr -Euro-	über 1 bis 5 Jahre -Euro-	mehr als 5 Jahre -Euro-	Gesamtbetrag am 31.12. 2020 -Euro-	Mehr (+)/ weniger (-) -Euro-
1	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	145.384,10	145.384,10	0,00	0,00	91.060,61	54.323,49
2. Forderungen aus Transferleistungen	76.465,99	76.465,99	0,00	0,00	127.344,69	-50.878,70
3. Sonstige Privatrechtliche Forderungen	9.635,86	9.635,86	0,00	0,00	5.465,14	4.170,72
Summe aller Forderungen	231.485,95	231.485,95	0,00	0,00	223.870,44	7.615,51

5.3 SCHULDENÜBERSICHT

Art der Schulden	Gesamtbetrag am 31.12.2021 -Euro-	davon mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr -Euro-	über 1 bis 5 Jahre -Euro-	mehr als 5 Jahre -Euro-	Gesamtbetrag am 31.12. 2020 -Euro-	Mehr (+)/ weniger (-) -Euro-
	1	2	3	4	5	6
1. Geldschulden	27.360,57	27.360,57	0,00	0,00	39.505,40	-12.144,83
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	27.360,57	27.360,57	0,00	0,00	39.505,40	-12.144,83
1.3 Liquiditätskredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4 sonstige Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	206.123,25	206.123,25	0,00	0,00	201.574,50	4.548,75
4. Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten	211.003,96	211.003,96	0,00	0,00	272.345,65	-61.341,69
Schulden insgesamt	444.487,78	444.487,78	0,00	0,00	513.425,55	-68.937,77

5.4 Rückstellungsübersicht (gem. § 57 Abs. 4 KomHKVO)

Art der Rückstellung	Bestand am 31.12.2021 -Euro-	Zuführung -Euro-	Inanspruchnahme und Herabsetzung -Euro-	Auflösung -Euro-	Bestand am 31.12.2020 -Euro-	Mehr (+) / weniger (-) -Euro-
1. Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen davon 1.1 Pensionsrückstellungen 1.2 Beihilferückstellungen	4.613.313,83	886.317,67	0,00	0,00	3.726.996,16	+ 886.317,67
2. Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	106.415,80	106.415,80	67.300,11	0,00	67.300,11	+ 39.115,69
3. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00	19.000,00	0,00	19.000,00	- 19.000,00
4. Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	165.636,00	165.636,00	0,00	0,00	0,00	+ 165.636,00
7. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8. andere Rückstellungen	30.011,81	25.011,81	17.543,07	0,00	22.543,07	+ 7.468,74
Summe aller Rückstellungen	4.915.377,44	362.531,43	258.178,25	0,00	3.835.839,34	+ 1.079.538,10

6. RECHENSCHAFTSBERICHT

6.1 VORBEMERKUNGEN

Nach § 128 NKomVG ist der Anhang Teil des Jahresabschlusses. Dem Anhang ist ein Rechenschaftsbericht beizufügen. Gemäß § 57 KomHKVO werden im Rechenschaftsbericht den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der Samtgemeinde dargestellt. Dabei wird eine Bewertung der Jahresabschlussrechnungen vorgenommen. Der Rechenschaftsbericht soll auch Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, und zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung darstellen.

Des Weiteren sind gemäß § 20 Abs. 5 KomHKVO die Gründe für die Übertragung von Ermächtigungen im Rechenschaftsbericht darzulegen.

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses 2021 wurde das Finanzwesenverfahren H&H pro Doppik angewendet.

6.2 FINANZWIRTSCHAFTLICHE LAGE DER SAMTGEMEINDE BADDECKENSTEDT

ERGEBNISRECHNUNG

Für die Samtgemeinde Baddeckenstedt fiel das Jahr 2021 etwas schlechter aus, als noch durch den ersten Nachtragshaushalt prognostiziert wurde. Während der erste Nachtrag ein Jahresergebnis von 224.600 € auswies betrug das tatsächliche Jahresergebnis im ordentlichen Bereich zum Bilanzstichtag 31.12.2021 = 111.126,94 € und fiel damit um 113.473,06 € geringer aus.

Dem Ergebnishaushalt flossen im Jahr 2021 Mehrerträge von 212.613,75 € zu. Auf der Aufwandsseite ergaben sich Mehraufwendungen gegenüber dem geplanten Ansatz in einer Größenordnung von 326.086,81 €. Diese negative Entwicklung ist insbesondere auf Mehraufwendungen bei den Personalkosten (Anpassung der Pensionsrückstellungen bedingt durch den Wechsel im Amt des Samtgemeindebürgermeisters) sowie den Transferaufwendungen (erstmalige Bildung von Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs) zurückzuführen.

Das außerordentliche Ergebnis belief sich auf 24.645,31 €. Es handelt sich hierbei um Erlöse aus der Auszahlung der Versorgungsrücklage durch die Niedersächsische Versorgungskasse. Außerordentliche Aufwendungen ergaben sich in Höhe von 1 € und betrafen des Abgang der alten Brandmeldeanlage Haverlah.

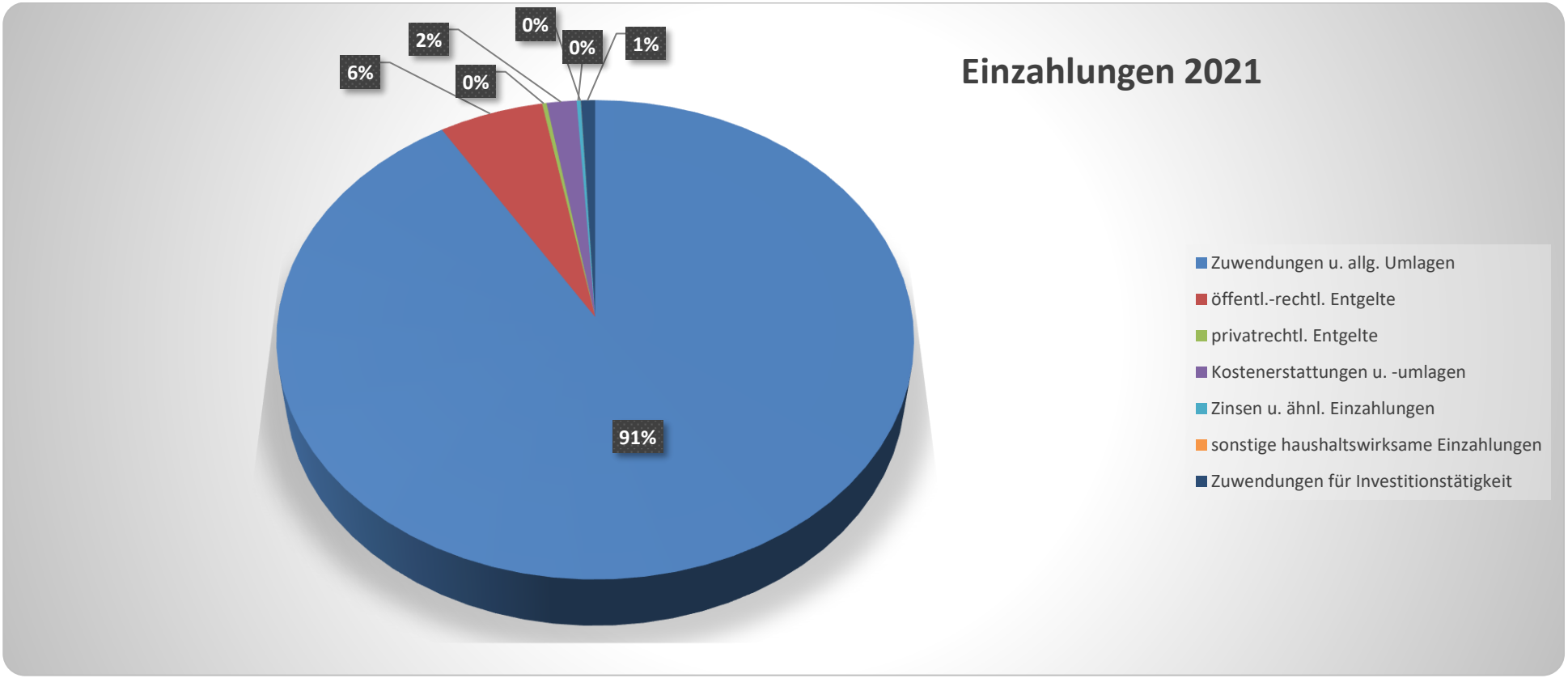
Unter dem Strich ergab sich ein Jahresergebnis von 135.772,25 € und damit eine Verschlechterung der Ergebnissituation von 88.827,75 €.

	Haushaltsansatz 2021 - € -	Ergebnisrechnung 2021 - € -	Abweichung 2021 - € -
Ordentliche Erträge	10.795.300 €	11.007.913,75 €	+ 212.613,75 €
- Ordentliche Aufwendungen	10.570.700 €	10.896.786,81 €	+ 326.086,81 €
= Ordentliches Ergebnis	**224.600 €**	**111.126,94 €**	**- 113.473,06 €**
Außerordentliche Erträge	0 €	24.646,31 €	+ 24.646,31 €
- Außerordentliche Aufwendungen	0 €	1,00 €	+ 1,00 €
= Außerordentliches Ergebnis	**0 €**	**24.645,31 €**	**+ 24.645,31 €**
Jahresergebnis	**224.600 €**	**135.772,25 €**	**- 88.827,75 €**

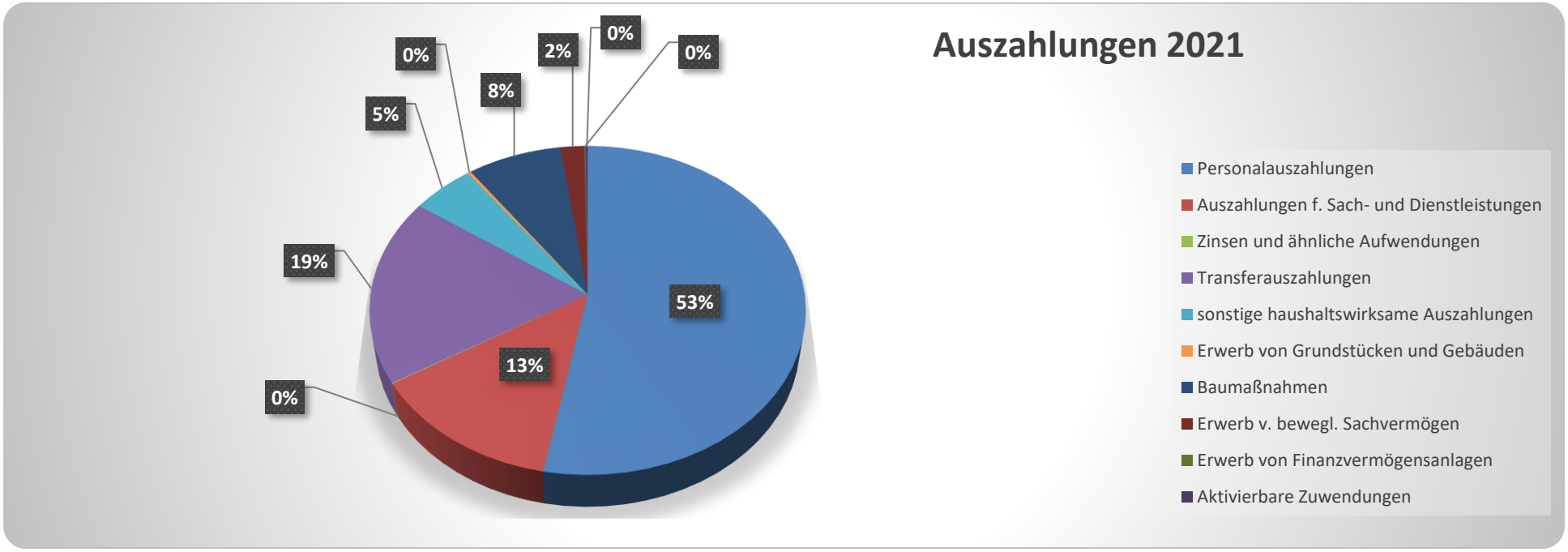
FINANZRECHNUNG

Einzahlungen und Auszahlungen

Das gesamte Volumen der Einzahlungen des Finanzhaushaltes (ohne haushaltsunwirksame Einzahlungen) setzt sich wie folgt zusammen:



Das gesamte Volumen der Auszahlungen des Finanzhaushaltes (ohne haushaltsunwirksame Auszahlungen) setzt sich wie folgt zusammen:



Die Finanzrechnung gliedert sich in

⇨ die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

⇨ die Ein- und Auszahlungen für bzw. aus Investitionstätigkeit

⇨ die Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

FINANZRECHNUNG	HH-Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abweichung
Einzahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	10.566.500 €	10.552.523,07 €	- 13.976,93 €
Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	9.981.100 €	9.113.030,51 €	- 868.069,49 €
Zahlungsmittelbedarf (-)/ -überschuss (+)	**585.400 €**	**1.439.492,56€**	**+ 854.092,56 €**

In der Finanzrechnung ergab sich aus den Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit ein Überschuss (Saldo) in Höhe von 1.439.492,56 €. Die Differenz zum Ergebnishaushalt ist darauf zurückzuführen, dass bestimmte Erträge (Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und aus der Auflösung von Rückstellungen) und Aufwendungen (Abschreibungen und Zuführungen zu Rückstellungen) des Ergebnishaushaltes nicht zahlungswirksam sind.

Ein- und Auszahlungen für bzw. aus Investitionstätigkeit

FINANZRECHNUNG	HH-Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abweichung
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.367.200 €	83.932,53 €	- 1.283.267,47 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.325.900 €	1.029.963,11 €	- 295.936,89 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	**41.300 €**	**-946.030,58 €**	**- 987.330,58 €**

Es ergab sich aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit ein Negativsaldo in Höhe von 946.030,58 €. Auf der Einnahmeseite blieben die erwarteten Einzahlungen um rd. 1.283.000 € hinter den Haushaltsansätzen zurück. Im Haushaltsplan war die Entnahme von 1 Mio. Euro und damit des größten Teils des Eigenkapitalanteils beim Wasserverband Peine vorgesehen. Die Veranschlagung erfolgte vorsorglich und eine Entnahme wurde tatsächlich nicht erforderlich.

Da die Umsetzung des Digitalpaktes an den drei Grundschulen in 2021 nicht so vorangeschritten ist wie geplant, blieben die Zuweisungen von Bund und Land hierfür größtenteils aus. Weiterhin kam auch die für Brandschutzmaßnahmen an der Grundschule Elbe in Aussicht gestellte Zuweisung aus der Kreisschulbaukasse in 2021 nicht mehr zur Auszahlung.

Bei den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit kam es zu einer Abweichung von – 295.936,89 € gegenüber den Haushaltsansätzen. Unter anderem kamen die Zuweisungen an den Wasserverband Peine für Maßnahmen an den Straßen „Im Schlage/Berel“ und „An der Warthe/Oelber a. w. Wege“ in 2021 nicht mehr zur Auszahlung. Der Auftrag für das neue Samtgemeindefahrzeug wurde im Dezember 2021 erteilt, die Lieferung und somit Auszahlung erfolgten erst in 2022. Auch im Rahmen des Digitalpaktes Grundschulen wurden die Mittel nicht vollumfänglich ausgeschöpft. Entsprechende Ermächtigungsübertragungen wurden gebildet.

Auch im Bereich des Erwerbs von beweglichen Vermögensgegenständen kam es im Jahr 2021 zu deutlichen Minderauszahlungen – vor allem im Bereich des Feuerschutzes (- 420.000 €); in den meisten Fällen wurden jedoch Ermächtigungsübertragungen zu Lasten des Folgejahres gebildet.

Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Die Finanzierungstätigkeit umfasst die Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und die Tilgung von in der Vergangenheit aufgenommenen Krediten. In 2021 war die Auszahlung eines Darlehens aus der Kreisschulbaukasse in Höhe von 136.500 € für an der Grundschule Elbe durchgeführte Brandschutzmaßnahmen vorgesehen. Eine Auszahlung seitens des Landkreises Wolfenbüttel ist in 2021 allerdings nicht mehr erfolgt. An Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit wurden insgesamt 12.144,83 € geleistet. Hierbei handelt es sich um die Tilgung von aus der Kreisschulbaukasse gewährten zinslosen Darlehen.

Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit beläuft sich damit auf – 12.144,83 €.

Der Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen beläuft sich auf – 51.417,50 €.

Zum Jahresende befanden sich zum einen noch nicht weitergeleitete Spenden sowie Gebühren an das Straßenverkehrsamt des Landkreises Wolfenbüttel in Höhe auf den entsprechenden Verwahrkonten.

Zusammenfassend betrachtet ergab sich folgendes Ergebnis:

Finanzmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.439.492,56 €
+ Finanzmittelfehlbetrag aus Investitionstätigkeit	- 946.030,58 €
+ Saldo aus Finanzierungstätigkeit	- 12.144,83 €
+ Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	- 51.417,50 €
Ergebnis = Überschuss	**429.899,65 €**

	Finanzplan 2021 - € -	Finanzrechnung 2021 - € -	Abweichung 2021- € -
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	10.566.500 €	10.552.523,07 €	- 13.976,93 €
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	9.981.100	9.113.030,51 €	- 868.069,49 €
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	**585.400 €**	**1.439.492,56**	**+ 854.092,56 €**
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.367.200 €	83.932,53 €	- 1.283.267,47 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.325.900 €	1.029.963,11 €	- 295.936,89 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	**41.300 €**	**- 946.030,58 €**	**- 987.330,58 €**
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	**626.700 €**	**493.461,98 €**	**- 133.238,02 €**
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	136.500 €	0,00 €	- 136.500,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	12.200 €	12.144,83 €	- 136.444,83 €
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**- 12.200 €**	**- 12.144,83 €**	**- 136.444,83 €**
Finanzmittelbestand	**751.000**	**481.317,15 €**	**- 269.682,85 €**
Haushaltsunwirksame Einzahlungen	0 €	18.579.499,12 €	+ 18.579.499,12 €
Haushaltsunwirksame Auszahlungen	0 €	18.630.916,62 €	+ 18.630.916,62 €
Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	**0 €**	**- 51.417,50 €**	**- 51.417,50**
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	**1.308.302,85**		
Endbestand an Zahlungsmitteln		**1.738.202,50 €**	

6.3 GELDSCHULDEN UND BESTAND AN ZAHLUNGSMITTELN

Die Samtgemeinde Baddeckenstedt hat lediglich Schulden gegenüber dem Landkreis Wolfenbüttel für gewährte zinslose Darlehen aus der Kreisschulbaukasse. Zum Jahresbeginn belief sich der Schuldenstand auf 39.505,40 €. Im laufenden Jahr erfolgten Tilgungsleistungen in Höhe von 12.144,83 €, so dass sich die Schulden zum 31.12.2021 auf 27.360,57 € verringerten.

In der Finanzrechnung 2021 erhöhte sich der Bestand an Zahlungsmitteln von 1.308.302,85 € auf 1.738.202,50 € (+ 32,85 %).

6.4 ÜBERTRAGUNG VON MITTELN

Im Rahmen des § 20 KomHKVO (Übertragbarkeit) wurden - wie auch in den Vorjahren - einerseits Haushaltsreste (als Ermächtigungsübertragungen in das kommende Haushaltsjahr) gebildet und entsprechend im Rechnungsverfahren proDoppik eingebucht, andererseits wurde nach Mitteilung der Fachämter festgestellt, welche Ermächtigungsvorträge als Rückstellungen im Ergebnishaushalt zu buchen sind, die Vorrang vor zu bildenden Haushaltsresten haben.

Nachfolgend sind zunächst die eingebuchten Rückstellungen aufgelistet. Im Anschluss hieran folgen die Haushaltsreste.

Produktkonto	Bezeichnung	Rückstellungen aus Ansatz 2021 (für Ausgabeermächtigung 2022)	Bemerkung
Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen			
11121.281110	Pensionsrückstellungen (Aktive)	1.916.455,00 €	gem. Mitteilung der niedersächsischen Versorgungskasse
11121.281120	Pensionsrückstellungen (Leistungsempfänger)	2.050.281,00 €	gem. Mitteilung der niedersächsischen Versorgungskasse
11121.282100	Beihilferückstellungen	645.577,83 €	gem. Mitteilung der niedersächsischen Versorgungskasse
11121.282100	Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub	75.937,07 €	---
11121.282200	Rückstellungen für geleistete Überstunden	30.478,73 €	---
Insgesamt		**4.613.313,83 €**	
Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen			
61110.286100	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs	165.636,00 €	Rückstellung für im Jahr 2022 erhöhte abzuführende Kreisumlage
Insgesamt		**165.636,00 €**	
Andere Rückstellungen			
11130.289100	Andere Rückstellung	12.000,00 €	Rückstellung für Prüfung Jahresabschlüsse 2020 und 2021
12610.289100	Andere Rückstellung	12.336,20 €	
21110.289100	Andere Rückstellung	4.855,46 €	Rückstellung für Auftrag Plissees
21140.289100	Andere Rückstellung	252,00 €	Rückstellung für Schwimmhallennutzung Holle 09-12/21
36510.289100	Andere Rückstellung	568,15 €	Sporthallenfahrten Grundschule Sehlde
Insgesamt		**30.011,81 €**	

Ergebnishaushalt: Haushaltsreste (Ermächtigungsübertragungen)

Produktkonto	Bezeichnung	Haushaltsrest 2021	Bemerkung
11110.422200	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	12.169,00 €	Anschaffung Ipads für die Ratsmitglieder
12610.422100	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	24.200,00 €	Abrechnung Feuerwehrbudget 2021
12610.425100	Haltung von Fahrzeugen	237,00 €	Abrechnung Feuerwehrbudget 2021
21110.422200	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	2.912,48 €	Fortführen der Maßnahme; Medienkonzept
21120.422200	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	1.153,23 €	Fortführen der Maßnahme; Medienkonzept
21120.422200	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	850,00 €	Budgetabrechnung 2021
21120.427112	Ausstattung Bücherei	262,00 €	Budgetabrechnung 2021
21130.422200	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	1.587,40 €	Fortführen der Maßnahme; Medienkonzept
21130.422200	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	1.992,00 €	Budgetabrechnung 2021
36510.426102	Aus- und Fortbildung	1.237,00 €	Budgetabrechnung 2021
36520.422200	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	900,00 €	Budgetabrechnung 2021
36520.427105	Lehr- und Lernmittel	329,00 €	Budgetabrechnung 2021
32521.426102	Aus- und Fortbildung	507,00 €	Budgetabrechnung 2021
36525.443103	Post- und Fernmeldegebühren	115,00 €	Budgetabrechnung 2021
36530.422100	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	297,00 €	Budgetabrechnung 2021
36530.422200	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	1.500,00 €	Anschaffung von drei Tablets
36530.427105	Lehr- und Lernmittel	2.950,00 €	Budgetabrechnung 2021
36540.422200	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	4.000,00 €	Sonnenschutz
36540.422200	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	953,00 €	Budgetabrechnung 2021
36540.427105	Lehr- und Lernmittel	3.000,00 €	Budgetabrechnung 2021
36540.421100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2.000,00 €	Klemmschutz
36570.426102	Aus- und Fortbildung	2.852,00 €	Budgetabrechnung 2021
36590.421100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Hort GS Elbe	6.657,39 €	Wandanstrich, Plissees, Anpassung Beleuchtung Büro
36590.422200	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	2.300,00 €	Budgetabrechnung 2021
36590.427105	Lehr- und Lernmittel	2.046,00 €	Budgetabrechnung 2021
36595.426102	Aus- und Fortbildung	400,00 €	Budgetabrechnung 2021
51110.427110	Bauleitpläne	20.145,00 €	Fortführen der Maßnahme; F-Plan-Änderungen Rhene, Burgdorf, Sehlde, Windenergie und Kleingebiete

Produktkonto	Bezeichnung	Haushaltsrest 2021	Bemerkung
54110.4212100	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	8.790,06 €	Ingenieurgebühren Sanierung Brücke Hohenassel/ Westerlinde
55210.421100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	55.000,00 €	Fortführen der Maßnahme; Entschlammung Regenrückhaltebecken Burgdorf
55310.431800	Zuweisung an übrige Bereiche	4.408,73 €	Zuschuss an das Pfarramt Lesse für den Friedhof Berel
Insgesamt		**165.750,29 €**	

Finanzhaushalt: Haushaltsreste (Ermächtigungsübertragungen) – laufend

Produktkonto	Bezeichnung	Haushaltsrest 2021	Bemerkung
11110.722200	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	12.169,00 €	Anschaffung Ipads für die Ratsmitglieder
11130.743107	Gebühren für Rechnungsprüfung	12.000,00 €	Haushaltsrest infolge Rückstellungsbildung für Prüfung der Jahresabschlüsse 2020 und 2021
12610.722100	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	1.255,51 €	Haushaltsrest infolge Rückstellungsbildung
12610.722100	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	24.200,00 €	Abrechnung Feuerwehrbudget 2021
12610.722200	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	2.588,54 €	Haushaltsrest infolge Rückstellungsbildung
12610.725100	Haltung von Fahrzeugen	237,00 €	Abrechnung Feuerwehrbudget 2021
12610.726101	Dienst- und Schutzkleidung	1.251,34 €	Haushaltsrest infolge Rückstellungsbildung
12610.726102	Aus- und Fortbildung	6.900,00 €	Haushaltsrest infolge Rückstellungsbildung
12610.727100	Verbrauchsmittel	340,81 €	Haushaltsrest infolge Rückstellungsbildung
21110.721100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	4.855,46 €	Haushaltsrest infolge Rückstellungsbildung f. Auftrag Plissees
21110.722200	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	2.912,48 €	Fortführen der Maßnahme; Medienkonzept
21120.722200	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	1.153,23 €	Fortführen der Maßnahme; Medienkonzept
21120.722200	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	850,00 €	Budgetabrechnung 2021
21120.727112	Ausstattung Bücherei	262,00 €	Budgetabrechnung 2021
21130.722200	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	1.587,40 €	Fortführen der Maßnahme; Medienkonzept
21130.722200	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	1.992,00 €	Budgetabrechnung 2021
21140.727114	Schwimmunterricht und Bussonderfahrten	252,00 €	Haushaltsrest infolge Rückstellungsbildung f. Schwimmhallennutzung Holle 09-12/21

Produktkonto	Bezeichnung	Haushaltsrest 2021	Bemerkung
36510.726102	Aus- und Fortbildung	1.237,00 €	Budgetabrechnung 2021
36510.722200	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	568,15 €	Haushaltsrest infolge Rückstellungsbildung Tintenstrahl-Multifunktionsdrucker
36520.722200	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	900,00 €	Budgetabrechnung 2021
36520.727105	Lehr- und Lernmittel	329,00 €	Budgetabrechnung 2021
32521.726102	Aus- und Fortbildung	507,00 €	Budgetabrechnung 2021
36525.743103	Post- und Fernmeldegebühren	115,00 €	Budgetabrechnung 2021
36530.722100	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	297,00 €	Budgetabrechnung 2021
36530.722200	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	1.500,00 €	Anschaffung von drei Tablets
36530.727105	Lehr- und Lernmittel	2.950,00 €	Budgetabrechnung 2021
36540.722200	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	4.000,00 €	Sonnenschutz
36540.722200	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	953,00 €	Budgetabrechnung 2021
36540.727105	Lehr- und Lernmittel	3.000,00 €	Budgetabrechnung 2021
36540.721100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2.000,00 €	Klemmschutz
36570.726102	Aus- und Fortbildung	2.852,00 €	Budgetabrechnung 2021
36590.721100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	6657,39 €	Wandanstrich, Plissees, Anpassung Beleuchtung Büro
36590.722200	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	2.300,00 €	Budgetabrechnung 2021
36590.727105	Lehr- und Lernmittel	2.046,00 €	Budgetabrechnung 2021
36595.726102	Aus- und Fortbildung	400,00 €	Budgetabrechnung 2021
51110.727110	Bauleitpläne	20.145,00 €	Fortführen der Maßnahme; F-Plan-Änderungen Rhene, Burgdorf, Sehlde, Windenergie und Kleingebiete
54110.721200	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	8.790,06 €	Ingenieurgebühren Sanierung Brücke Hohenassel/ Westerlinde
55210.721100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	55.000,00 €	Fortführen der Maßnahme; Entschlammung Regenrückhaltebecken Burgdorf
55310.731800	Zuweisung an übrige Bereiche	4.408,73 €	Zuschuss an das Pfarramt Lesse für Friedhof Berel
61110.737200	Kreisumlage	165.636,00 €	Haushaltsrest infolge Rückstellungsbildung FAG
Verschiedene PK	------	246.716,56 €	Bildung Haushaltsreste aufgrund von Vormerkungen
Insgesamt		**608.114,66 €**	

Finanzhaushalt: Haushaltsreste (Ermächtigungsübertragungen) – investiv –

Produktkonto	Bezeichnung	Haushaltsrest 2021	Bemerkung
11122.783110	Erwerb von Vermögensgegenständen über 1.000 €	34.506,79 €	Fortführen der Maßnahmen Einführung E-Rechnung, DMS, OpenR@thaus und Relaunch Homepage
11170.787100	Hochbaumaßnahmen	75.000,00 €	Fortführen der Maßnahme; Neubau Rathaus
12220.783110	Erwerb von Vermögensgegenständen über 1.000 €	14.000,00 €	Fortführen der Maßnahme; Umstellung Meso auf Vois
12610.783110	Erwerb von Vermögensgegenständen über 1.000 €	581.948,53 €	Fortführen von Maßnahmen; Beschaffungen für verschiedene Feuerwehren, u.a. MTW FF Sehlde, StlF FF Sehlde, MLF FF Burgdorf
12610.787100	Hochbaumaßnahmen	255.221,92 €	Fortführen von Maßnahmen; Anbau Feuerwehrhaus Sehlde, Nutzungskonzeption FF Haverlah, FFH Burgdorf / Planung, FFH Baddeckenstedt und Oelber a.w.Wege / Nutzungskonzeption
21110.783110	Erwerb von Vermögensgegenständen über 1.000 €	92.000,00 €	Fortführen der Maßnahme; Digitalpakt (67.000 €), Spielgerät (25.000 €)
21110.787300	Sonstige Baumaßnahmen	34.850,41 €	Fortführen der Maßnahme; Digitalpakt
21120.783110	Erwerb von Vermögensgegenständen über 1.000 €	35.000,00 €	Fortführen der Maßnahme; Digitalpakt
21120.787100	Hochbaumaßnahmen	58.375,15 €	Fortführen der Maßnahme; inklusionsgerechter Umbau
21120.787300	Sonstige Baumaßnahmen	25.604,38 €	Fortführen der Maßnahme; Digitalpakt
21130.783110	Erwerb von Vermögensgegenständen über 1.000 €	23.600,00 €	Fortführen der Maßnahme; Digitalpakt
21130.787300	Sonstige Baumaßnahmen	21.310,45 €	Fortführen der Maßnahme; Digitalpakt
36570.787100	Hochbaumaßnahmen	23.254,33 €	Fortführen der Maßnahme; Anbau Kinderkrippe Baddeckenstedt
54110.781300	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an Zweckverbände	84.500,00 €	Fortführen der Maßnahme; RW-Anteil Im Schlage, Berel und An der Warthe, Oelber a. w. Wege
57310.783110	Erwerb von Vermögensgegenständen über 1.000 €	35.000,00 €	Anschaffung eines neuen Caddy für den Bauhof
Verschiedene PK	----------	20.595,75 €	Bildung Haushaltsreste aufgrund von Vormerkungen
Insgesamt		**1.414.767,71 €**	

6.5 ÜBER- UND AUSSERPLANMÄSSIGE AUFWENDUNGEN UND AUSZAHLUNGEN

Über- und außerplanmäßige Ausgaben sind zulässig, wenn sie unvorhergesehen und unabweisbar sind. Ihre Deckung muss gewährleistet sein. Bei den nachstehenden Konten entstanden im Jahr 2021 über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben:

Lfd. Nr.	Produkt	Ergebnishaushalt	Finanzhaushalt	Erforderliche Überschreitung	Deckung durch Konto
1	11121	407100 – Zuführung zu Rückstellungen für Urlaub	--------	25.781,58 €	36510.314200
2	11121	407200 – Zuführung zu Rückstellungen für geleistete Überstunden	--------	334,11 €	36510.314200
3	11133	--------	783130 – Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	4.712,40 €	11133.743100
4	12110	444100 – Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	744100 – Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	386,10 €	12110.348800 / 648800
5	12610	532200 – Aufwendungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen > 1.000 €	--------	1,00 €	11121.501900
6	24410	--------	781200 – Beiträge zur Kreisschulbaukasse	998,54 €	11122.726102
7	36510	427115 - Mittagessen	727115 - Mittagessen	1.142,89 €	36510.314100 / 614100
8	36560	427100 – Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	727100 – Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	139,30 €	
9	55310	481100 – Interne Leistungsverrechnung	--------	978,06 €	55310.421100

6.6 VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN

Im Jahr 2021 wurden Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten der Jahre 2022 und 2023 in Höhe von insgesamt 3.080.000 € gebildet. Die Verpflichtungsermächtigungen betrafen im Einzelnen:

- 230.000 € Staffellöschfahrzeug FF Baddeckenstedt (2022)
- 1.700.000 € Neubau Feuerwehrhaus Burgdorf (davon 200.000 € für 2022 und 1,5 Mio. € für 2023)
- 700.000 € Erweiterung Krippe Baddeckenstedt (2022)
- 450.000 € inklusionsgerechter Umbau Grundschule Hohenassel (2022)

Eine Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigungen ist nicht erfolgt.

6.7 VORGÄNGE VON BESONDERER BEDEUTUNG

Vorgänge von besonderer Bedeutung sind im Jahr 2021 nicht entstanden.

6.8 FESTSTELLUNG GEM. § 129 ABS. 1 SATZ 2 NKomVG

Die Vollständigkeit und Richtigkeit der Jahresrechnung 2021 wird hiermit festgestellt.

Baddeckenstedt, den

Brandt
Samtgemeindebürgermeister